

Worldwork

Prozessorientierte Begleitung
von Veränderungsprozessen



Der Trainer

Dr. Reini Hauser, geb. 1953, Psychologe, Psychotherapeut (Schweizer Psychotherapeutenverband), ist Co-Leiter des Instituts für Prozessarbeit Zürich und seit 1982 ein enger Mitarbeiter von Drs. Arnold und Amy Mindell. Seit 25 Jahren bietet er

Ausbildungen, Beratung, Supervision und Konfliktcoaching (www.reinihauser.net). Reini Hauser arbeitet mit Einzelnen und Gruppen und unterstützt Veränderungsprozesse von Teams und Führungskräften in Institutionen und Unternehmen (von Findhorn bis Eidgenössische Technische Hochschule Zürich) in über 25 Ländern der Welt. Er ist in privater Praxis in Zürich.

Prozessarbeit

- ein innovativer, ressourcenorientierter Ansatz in Psychotherapie, Coaching, Konfliktarbeit und Teamentwicklung. Das Institut für Prozessarbeit in Zürich bietet eine anerkannte Weiterbildung in Psychotherapie sowie offene Aus- und Weiterbildungen an, siehe www.prozessarbeit.ch.

Anmeldung

Veranstaltungstermin

Do., 01. März 2012, 18.30 Uhr bis
Di., 06. März 2012, 14.00 Uhr

Ort: ZIST, Zist 1 - 82377 Penzberg, bei München,
www.zist.de

Preis: 495 Euro zuzügl. Vollpension

Info: Reini Hauser, info@reinihauser.net

ZIST Kontakt:

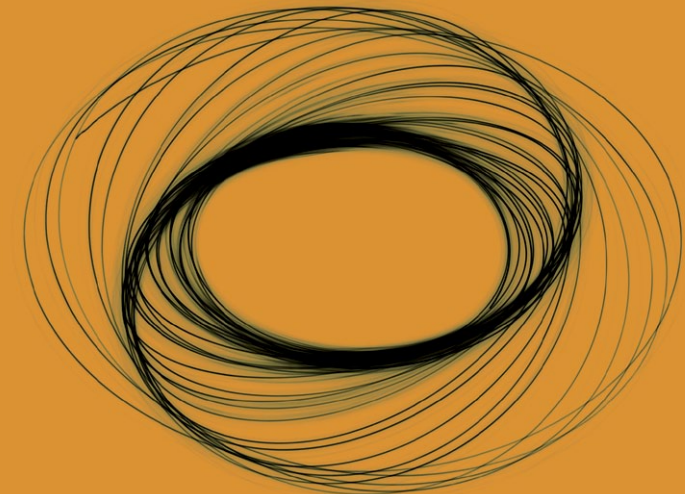
tel. +49-8856-93690

fax +49-8856-936970

Email info@zist.de

Postanschrift: ZIST, Zist 1 - 82377 Penzberg,
Deutschland

Dieses Seminar ist eine Gemeinschaftsproduktion von reinihauser Seminare, dem Institut für Prozessarbeit Zürich und dem Zentrum Zist, Penzberg



Do., 01.- Di., 06. März 2012
ZIST, Penzberg, München
Dr. Reini Hauser, Zürich

Das interaktive und erfahrungorientierte Seminar führt ein in die prozessorientierte Begleitung von Veränderungsprozessen. Im Fokus sind Selbstwahrnehmung, Interaktion und Gruppendynamik.

Fortbildung für alle, die beruflich mit Menschen arbeiten und offen für alle, die interessiert sind, Worldwork nach Mindell vertieft kennen zu lernen.

Worldwork - Prozessorientierte Begleitung von Veränderungsprozessen (nach Arnold Mindell)

Selbstwahrnehmung, Kommunikation und Gruppendynamik

Das interaktive und erfahrungsorientierte Seminar führt ein in die prozessorientierte Begleitung von Veränderungsprozessen auf den Ebenen Selbstwahrnehmung, Interaktion und Gruppendynamik. WORLDWORK verbindet Konzepte aus Kommunikation, Systemdenken, Quantenmechanik und spirituellen Disziplinen mit Wahrnehmung und Erkenntnissen der Psychologie.

TeilnehmerInnen lernen, Veränderungsprozesse in kleinen und grossen Gruppen zu moderieren durch die Verwirklichung von tiefer Demokratie. Ausgangspunkt ist die Idee, dass Selbstwahrnehmung, Interaktion und Gruppenerfahrung miteinander verbundene Aspekte eines kreativen Prozesses sind. Worldwork nutzt das Potential linearer und nicht-linearer Prozesse in Individuen, in Gruppen, Teams und Organisationen: rationale und irrationale Standpunkte und Gefühle, Träume und Visionen werden wertgeschätzt und an einen gemeinsamen Tisch geladen. Sie lernen

- **Störungen als Veränderungspotential zu nutzen**
- **lineare und nicht-lineare Prozesse zu moderieren**
- **in Spannungen und Störungen Schlüssel für zukunftsfähige Lösungen zu finden**
- **Konflikte als Chance für Zusammenhalt von Teams und Führung zu verstehen.**

Die Worldwork Interventionstechniken gehen von der gegenwärtigen Identität einer Gruppe aus, notieren Veränderungspotentiale und ma-

chen Widerstände sicht- und nutzbar. Der Weg führt über Vertiefung der Selbstwahrnehmung, Verbesserung von Kommunikation und Erkennen von Rollen in Gruppen und Teams. Durch Darstellen der sog. Geistrollen können unausgesprochene Einstellungen erkannt und prozessiert werden. Das Diversitätsverständnis von WORLDWORK nutzt das Potential aller Individuen und Teilgruppen. Über Gender, ethnische Zugehörigkeit, sexuelle Orientierung, Nationalität und Kultur hinaus werden die kreativen Potentiale aller Beteiligten möglichst freigesetzt. Worldwork zeigt, wie Status, Rang und Privilegien Selbstwahrnehmung, Beziehungs- und Gruppendynamik beeinflussen. Das Bewusstmachen von Privilegien schafft ein Potential, das Veränderungsprozesse sinnvoll untertützen kann.

TeilnehmerInnen schärfen ihre Wahrnehmung der Gruppendynamik, lernen einen bewussten Umgang mit verbalen und nonverbalen Kommunikationen und arbeiten an der Wahrnehmung des eigenen Prozesses. Bewusstsein und Selbstwahrnehmung sind Hilfen, den eigenen Führungsstil weiter zu entwickeln. Sie vertiefen durch Moderieren von Gruppenprozessen ihre Praxis als Prozessbegleiter.

Das Modell

Worldwork ist eine Tochter der Prozessorientierten Psychologie oder Prozessarbeit und wurde in den letzten 25 Jahren von Arnold Mindell und Kolleginnen entwickelt. Sie ist ein interdisziplinärer Ansatz, der Psychologie, Gruppendynamik, Konfliktarbeit, Spiritualität, Körperwahrnehmung und kreativen Ausdruck in einem neuen Paradigma vereint. Ihre Wurzeln liegen in der Psychologie C.G. Jungs, der humanistischen Psychologie, in Systemtheorie, neuer Physik und spirituellen Disziplinen. Kernanliegen von Worldwork ist die Wahrnehmung und Entfaltung des menschlichen Potentials und die Verwirklichung von ‚Tiefer Demokratie‘ – der Wertschätzung und Unterstützung aller Rollen, Positio-

nen und Gefühle, im Individuum sowie im sozialen und kulturellen Feld.

Veränderungsprozesse

Worldwork geht davon aus, dass die Lösung eines ‚Problems‘ in der Störung selbst enthalten ist. Träume und Körpererfahrungen, veränderte Bewusstseinszustände, Kommunikationsprobleme, Team- und Gruppenprozesse oder soziale Spannungen, mit Neugierde und Respekt unterstützt, enthalten oft wichtige Information, kreative Energie und überraschende Wendungen. Eine zentrale Rolle spielt unsere Wahrnehmung, unsere Aufmerksamkeit im Moment. Durch die achtsame Unterstützung von Erfahrungen und Signalen, die wir als unwichtig oder unpassend zur Seite schieben, finden wir die Schlüssel zu kreativen Potentialen.

Der Kurs

Dieses interaktive und erfahrungsorientierte Seminar führt ein in die Theorie und Praxis des WORLDWORK-Modells der prozessorientierten Konflikt- und Gruppenarbeit. Über die Vertiefung von Selbstwahrnehmung, Kommunikation, Interaktion sowie der Gruppendynamik eröffnen sich neue Wege Veränderungspotentiale zu nutzen. Mit Arbeiten in der Mitte, in Übungen zu zweit und in Kleingruppen.

Ankündigung: Internationale Worldwork-Konferenz in Zürich, 28.- 30. April 2012

Gobaler Burn-Out

Spannungsfelder, Krisen, Veränderungsprozesse. Ein Forum für den Austausch zukunftsfähiger Methoden der Gruppenprozessmoderation.

Über 30 interaktive erfahrungsorientierte Workshops, mit Wolf Büntig, Sumaya Farhat-Naser, Anna Gamma, Andi Gross, Franz Hohler, Antoinette Hunziker, Amy und Arnold Mindell, Max Schupbach, Matthias Varga von Kibéd u.v.m.